

80 Jahre Koreanische Teilung und Gwangbokjeol 광복절

Festakt der Koreanischen Verbände in Deutschland zum Unabhängigkeitstag am 16. August 2025 in Castrop-Rauxel, NRW

Auf der großen Wiese vor der Bühne stehen Männer in dunklen Anzügen, Frauen in Hanbok und Gäste aus dem In- und Ausland nebeneinander, schwenken koreanische Flaggen und singen zusammen die koreanische Nationalhymne. An den Zelten sind Tische und Bänke aufgebaut, an denen fleißige Hände Speisen, Getränke und Souvenirs vorbereiten.

Diese Szene findet nicht in Korea statt sondern mitten im Herzen des Ruhrgebiets, in der Europastadt Castrop-Rauxel, gelegen zwischen Essen und Dortmund. Der Bundesverband der Koreaner in Deutschland e.V. hat zur jährlichen Unabhängigkeitsfeier eingeladen. Gwangbokjeol (광복절) ist der jährliche Nationalfeiertag, der in ganz Korea an die Befreiung von der japanischen Besatzung am 15. August 1945 erinnert.



Nicht nur die diplomatischen Vertreter aus Berlin und Bonn sind gekommen sondern auch Vertreter der Verbände der Koreaner in Deutschland, der Krankenschwestern- und Bergbauvereine und der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft NRW.

Die mitgliederstärksten koreanischen Verbände kommen aus dem Raum Frankfurt, Ruhrgebiet, Düsseldorf und Köln/Bonn, aber auch Vertreter aus Berlin, Hamburg, München, Münster und Leverkusen sind der Einladung gefolgt und sorgen für das bunte Bild und die gute Stimmung. Jung und Alt sind hier vertreten, viele von ihnen kommen jedes Jahr um zu feiern und alte und neue Freunde zu treffen. Der Zusammenhalt ist groß, dafür bereiten sie schon Tage vorher koreanische Spezialitäten zu und stehen bereits in der Nacht auf um ja den gecharterten Bus nicht zu verpassen.

Botschafter **s.E. Sang-Beom Lim** aus Berlin, Generalkonsul **Jae Hoon Min** aus Bonn und **Sung-Kyu Chung**, Präsident des Verband der Koreaner in Deutschland stellen in ihren Grußworten die Bedeutung von freundschaftlicher Integration und Zusammenhalt der koreanischen Verbände in Deutschland heraus. Der Parlamentarische Staatssekretär im Ministerium für

Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, **Josef Hovenjürgen** weist auf die bedeutende Lebensleistung koreanischer Gastarbeiter zum Aufbau von Infrastruktur und Wohlstand in NRW hin. Bürgermeister **Rajko Kravanja** betont, dass man in seiner Heimatstadt Castrop-Rauxel seit mehr als 20 Jahren sehr gerne Gastgeber für dieses bedeutende Fest der Koreaner ist. Man sei stolz und wertschätze die jährliche Anwesenheit der koreanischen Gemeinde, von denen viele in den Zechen und Krankenhäusern der näheren Umgebung über Jahrzehnte hart gearbeitet und sich problemlos in die deutschen Gemeinden integriert und hier eine neue Heimat gefunden haben. Der Vorsitzende der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V. in NRW **Reiner Schöler** spricht die deutsch-koreanische Freundschaft und seine persönliche Beziehung dazu an. Er wird zum Abschluss des offiziellen Festaktes für sein langjähriges Engagement für die Deutsch-Koreanischen Beziehungen geehrt. Die Urkunde überreicht s.E. Botschafter Sang-Beom Lim.



An den Ständen riecht es schon während der feierlichen Eröffnung verführerisch nach gebratenem Fleisch, Kimchi und Makgeolli, auch der einsetzende Regen kann der guten Stimmung nichts anhaben. Die Pungmul(풍물)-Gruppe der koreanischen Schule Bochum und die Trommeltanzgruppe (북춤) der 1.Generation aus dem Ruhrgebiet lassen unter professioneller Leitung bereits einen Vorgeschmack auf das weitere Programm mit Musik, Sport und geselligem Treiben aufkommen.



Nach über 9 Stunden Geselligkeit, Musik, Tanz und ausgiebigem Essen und Trinken gehen die Teilnehmer müde aber sichtlich zufrieden und immer noch in bester Feierlaune zu ihren Autos und Bussen, um die teilweise lange Heimreise anzutreten. Man werde sicher nächstes Jahr wiederkommen, wie Wan Choi, ein Teilnehmer aus Wiesbaden mit seiner Frau Su Jung Kim versichert. Die Vorbereitungen starten immer bereits im Frühjahr, wenn mit viel Fleiß und Hingabe die Stände, die Kleidung und das kulinarische Angebot geplant werden.

Bericht und Fotos: Wolfram van Stephold, DKG e.V. NRW